

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 31 (1944)
Heft: 7

Vorwort: Drei Ferienhäuser und ein kleines Wohnhaus
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ferienhaus bei Ascona Architekt BSA Alfred Altherr, Zürich

Ansicht von Westen

Drei Ferienhäuser und ein kleines Wohnhaus

Die vier Häuser des vorliegenden Heftes laden zu entspannendem, naturverbundenem Wohnen ein. Drei davon sind ausgesprochene Ferienhäuser auf dem Lande, das eine ist ein Ferien- und Wohnhaus und liegt in Stadtnähe. Allen gemeinsam ist die unvoreingenommene Auffassung lebendiger architektonischer Gestaltungsweise, welche, sich auf die Einheit der künstlerischen und technischen Mittel berufend, für jede Aufgabe die entspre-

chende Lösung sucht. Das diesen Bauten eigene romantische Element ist ein Teil, nämlich der künstlerische, der Aufgabe selbst und daher echt. Unecht weil uneinheitlich sind jedoch jene Lösungen, welche für eine durchaus moderne Aufgabe sich historisierender und folkloristischer Formen bedienen, wie es bei Ferien- und Wohnhäusern der letzten Jahre vielfach der Fall war und heute noch ist.

Die Redaktion